

Einladung zum Vortrag

Vorbild oder Fehlkonstruktion? Hundert Jahre Libanon, 1920–2020

Seit dem 17. Oktober 2019 wird der Libanon von anhaltenden sozialen Massenunruhen erschüttert, in denen ein grundlegender finanzpolitischer, wirtschaftlicher und sozialer Kurswechsel des Landes verlangt wird. Das zentrale Anliegen der Demonstranten – die Bekämpfung der politischen Korruption – lässt sich allerdings nicht allein durch den Austausch von hohem Regierungspersonal bewältigen, denn Korruption, Staatsverschuldung und bürokratische Ineffizienz sind hier Ausdruck und Folge eines fundamentalen Krisensyndroms, das den libanesischen Staat seit seinen Anfängen begleitet: Das multipolare politische System des Landes beruht auf nicht zu Ende ausgekämpften Strukturkonflikten, die durch internationale Interventionen nicht "gelöst", sondern nur vorübergehend befriedet und intern durch großzügige Zuwendungen an die konfligierenden Patronageklientelen des Landes vertagt werden. Staatlichkeit im Libanon kreist daher um die Verfügbarkeit externer Schiedsrichter und externer Kapitalzuflüsse. Die häufig beschworene Formel vom Libanon als Land des "Dialogs" zeugt von seiner geringen staatspolitischen Deziisionskapazität.

Referent:

Dr. Thomas Scheffler ist Politikwissenschaftler und war als wissenschaftlicher Referent am Orient-Institut Beirut (OIB) der Deutschen Morgenländischen Gesellschaft und der Max Weber Stiftung, als stellvertretender Direktor des OIB und als DAAD-Langzeitdozent an libanesischen Universitäten fast zwölf Jahre beruflich im Libanon tätig. Zahlreiche Veröffentlichungen zur Integration und Konfliktkultur von Vielvölkergesellschaften sowie zum interreligiösen Dialog im Vorderen Orient.

Datum und Uhrzeit:

Dienstag, 11.02.2020, 18.30 Uhr

Ort:

Bibliothek der Maecenata Stiftung
Rungestr. 17
10179 Berlin

Die Teilnahme ist kostenlos!

Um eine Anmeldung wird gebeten unter: nn@maecenata.eu

RUNGESTRASSE 17, D-10179 BERLIN / TEL. +49-30-28387909 / FAX +49-30-28387910
MI@MAECENATA.EU WWW.MAECENATA.EU

TRÄGERIN: MAECENATA STIFTUNG, MÜNCHEN DIREKTOR: DR. RUPERT GRAF STRACHWITZ